

Audio88, Auf Den Schultern Von Giganten

Wir stehen auf den Schultern von Giganten,
genau aus diesem Grund gehen sie gebückt.
Die schweren Lasten transportieren wir in Lastwagen,
die an Wochenenden die Landstraßen blockieren.
Wir fahren für Reizwäsche in Kindergre nach Osteuropa,
weil wir meinen, dass die billige Schokolade dort noch etwas wert ist.
Der Selbstgebrannte dreht im Kopf und dreht den Kopf.
Jeder erschafft sich seine Welt so, wie er sie braucht.
Ich brauche nur zwei Minuten in einer Warteschlange und ich werde nervös.
Zwei weitere Minuten und der Rest wird auch nervös.
Wäre der Erwerb einer Handfeuerwaffe nur ein wenig leichter,
hätten Sanitter mehr zu tun.
Jede einzelne Kaffeepause am Arbeitsplatz
sichert einen Arbeitsplatz auf einer Kaffeepflanzung.
Medikamente beschützen uns vor uns selbst.
Nichts ist unmöglich; wir können alles schaffen;
Wenn es niemanden gibt, der unser Scheitern bezeugen kann.
Keiner kann beweisen, dass ich es nicht schaffe,
eine Stunde in die Sonne zu starren, ohne auch nur einmal zu blinzeln:
Wirklich keiner.

Keiner steht auf den Schultern von Giganten,
ohne zuvor vor dem Giganten gestanden zu haben,
um zu sehen, ob auf seinen Schultern noch Platz ist.
Nur weil an meiner Kellerwand ein Schild mit der Aufschrift Schützenbunker hängt,
heißt das noch lange nicht, dass ich darin einen Atomkrieg überlebe.
Jede gute Zeit wird von einer schlechten abgelöst,
sonst dürften wir der guten Zeit nicht nachtrauern.
Ich lehne mich in Selbstmitleid und Selbstzweifel,
um nicht zu überheblich zu wirken;
Und dabei sind die Schultern der Giganten schon hoch genug:
Es ist sehr einsam hier oben;
auch wenn der Blick nach unten sehr unterhaltsam ist.
Unser schlechtes Gewissen genießt jeden Liter Spucke,
den wir nach unten regnen lassen.
Wir sind unverwundbar;
ansonsten wären ziemlich dumm, das Haus ohne kugelsichere Weste zu verlassen.
Auch wenn Du zu jedem nett bist, weißt Du nicht,
ob sich nicht vielleicht doch ein Querschläger zu Dir hingezogen fühlt.
Die Fülle an Möglichkeiten, sich leer zu fühlen,
stellt uns vor die wirklich wichtigen Entscheidungen.
Am Ende des eigenen Lebens scheiden sich nicht nur die Geister.
Spreu und Weizen weinen um jede Sekunde,
die sie voneinander getrennt sind.
Nur wer für uns noch einen Wert hat,
ist ein gern gesehener Gast.
Man braucht viel Kraft in den Daumen, um zwei Augen zuzudrücken:
Wir trainieren unsere Kinder an der Spielkonsole.

Auf den Schultern von Giganten sind wir ein leichtes Ziel;
Man kann uns von einem Flugzeug aus gut sehen.
Auf den Schultern von Giganten sind wir ein leichtes Ziel.